



Informationssicherheit und Notfallmanagement bei Cyberangriffen

LWL.IT Service Abteilung

Agenda

Teil 1 – Methodik und Systematik nach BSI

- 1.1 Motivation
- 1.2 Systematik für Resilienz
- 1.3 Maßnahmen mit einem ISMS

Teil 2 - Informationssicherheit bei DiPS.kommunal

- 2.1 Maßnahmen für DiPS.kommunal beim LWL
- 2.2 DiPS.kommunal beim Kunden
- 2.3 Empfehlungen für sichere Archive



Foto von Michael Dolnick auf unsplash.com

Warum ist Informationssicherheit wichtig?

Sollte ich mir auch Sorgen machen?

- Zunehmende Digitalisierung macht Behörden und Verwaltung verwundbarer
- „Wir sind für Cyberangriffe uninteressant“ gilt nicht mehr
- Gefahr durch gezielte oder zufällige Kompromittierung

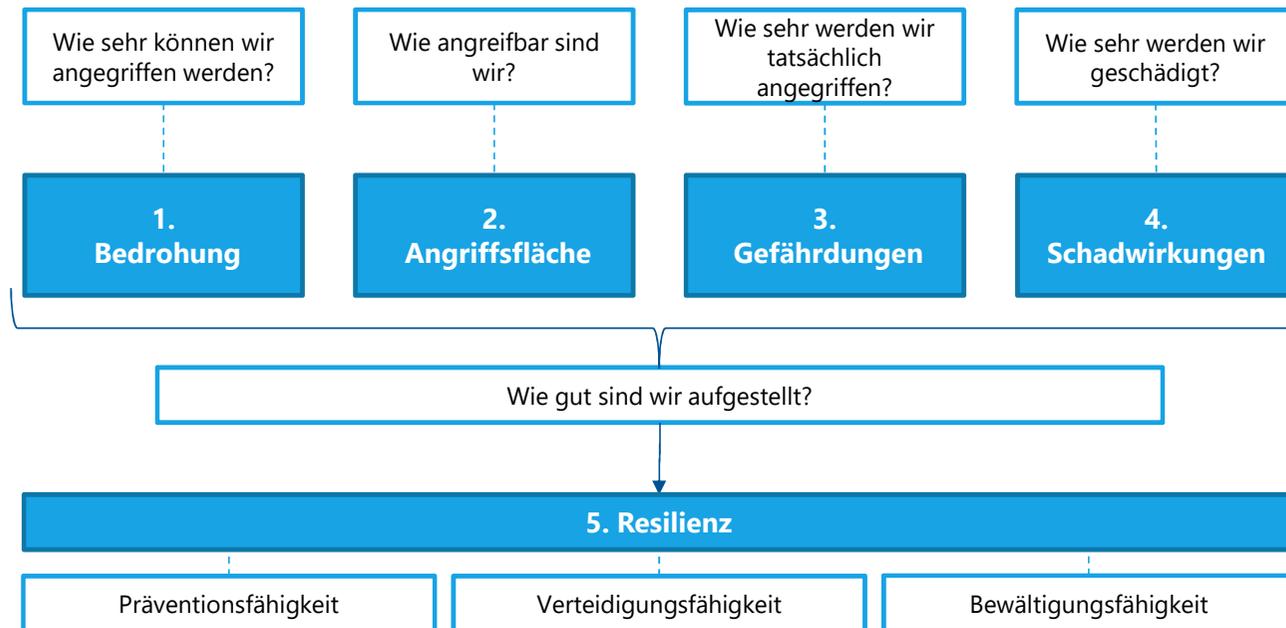
Was kann passieren?

- Größtes Desaster (aber unwahrscheinlich): Verlust der Primärdaten
- Verlust der Daten, die sich in der Bearbeitung befinden
- Verlust der Daten in der Erschließungssoftware
- Imageschaden, Vertrauensverlust

Betroffene öffentliche Institutionen in letzter Zeit

- Landkreis Anhalt-Bitterfeld - 6. Juli 2021
- Südwestfalen-IT - 18. Oktober 2023
- Stadtverwaltung Aschaffenburg - 14. November 2024
- Kreis Kitzingen - Oktober 2024
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) - März 2024
- Berliner Hochschule für Technik - 20. Februar 2024
- Gemeinde Petersberg - 7. Februar 2024
- Landratsamt Kelheim - 6. Februar 2024
- Berliner Archiv der DDR-Opposition - 26. August 2024

Systematik nach BSI



Beispiele Maßnahmen (TOMs)

Präventionsfähigkeit

Verteidigungsfähigkeit

Bewältigungsfähigkeit

Beispiel Feuer

- O₂-Reduktion in Serverräumen

- Brandmelde- und Feuerlöschanlage

- Zweiter Serverraum

Organisatorisch

- Informationssicherheits-
Managementsystem (ISMS)
- Patchmanagement
- Schulung und Sensibilisierung

- Systematisches Monitoring
- Strukturierte Vorfallsbehandlung
- Security Operations Center

- Business Continuity Management (BCM)
- Definierte Ersatzprozesse
- Notfallpläne
- Übungen

Technisch

- Verschlüsselung
- Sichere Konfiguration
- Begrenzte Benutzerrechte
- Firewall

- Antivirenschutz
- Extended Detection and Response

- Redundante Ausführung von
Kernkomponenten
- Datensicherung

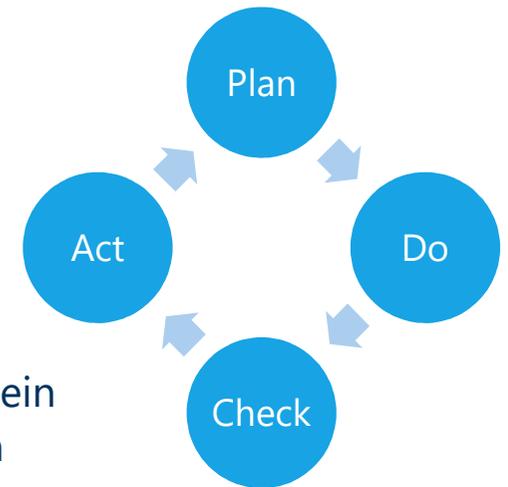
Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS)

- „Nicht zufällig das Richtige machen“ -

Ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) etabliert in einer Organisation ein strukturiertes Vorgehen zur Sicherstellung und kontinuierlichen Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Steigerung der Resilienz.

Analog zum Qualitätsmanagement existieren verschiedene Standards, nach denen ein ISMS aufgebaut werden kann:

- ISO 27001: Internationaler, risikoorientierter Standard für die Informationssicherheit
- BSI Grundschutz-Standards 200-1, 200-2 und 200-3 und BSI Standard 200-4 für BCM
- Branchenspezifische Standards (z. B. Gesundheitswesen)



Informationssicherheit bei DiPS.kommunal

- Welche Rahmenbedingungen bestehen?
- Welche Ziele bestehen seitens des LWL für DiPS.kommunal und welche Maßnahmen werden angewendet?
- Was ist auf Kundenseite zu berücksichtigen?

DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des LWL

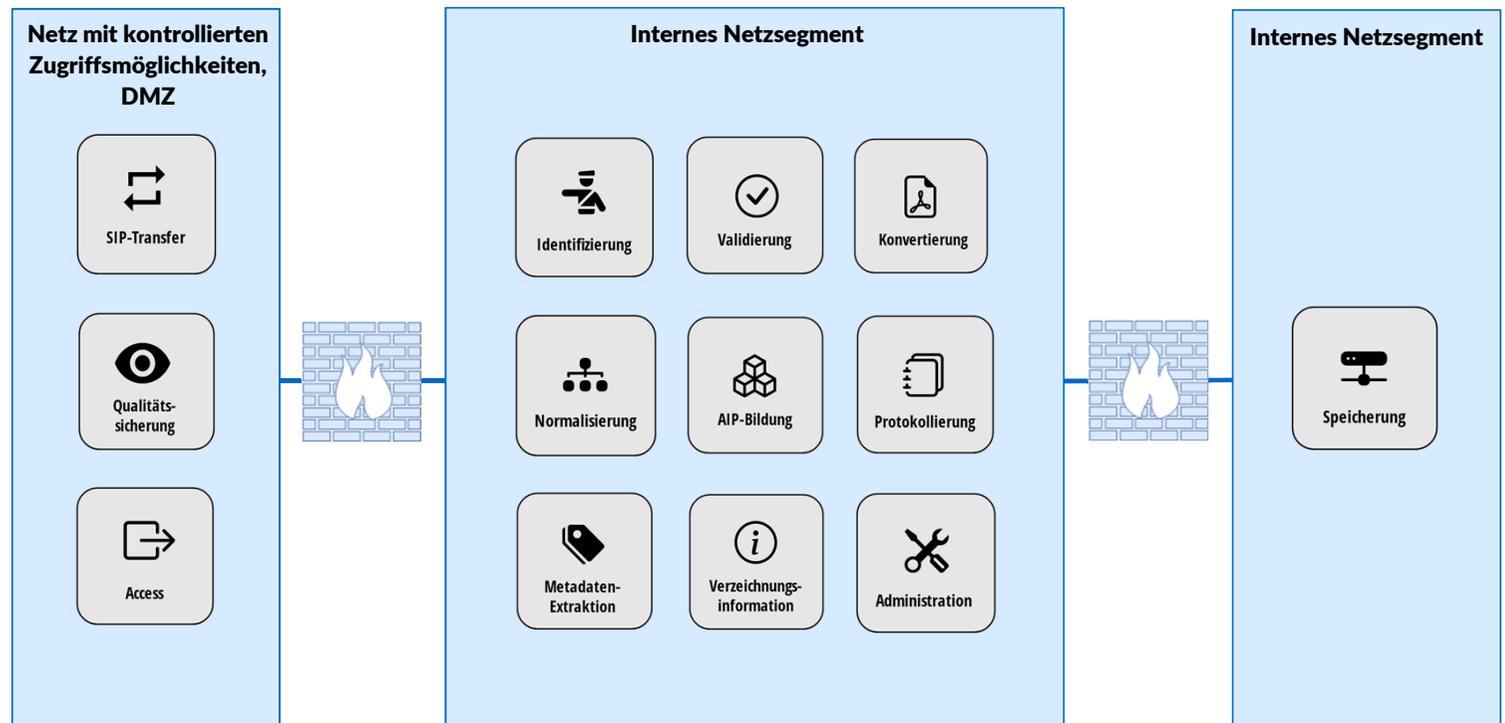
Funktionskomponenten eines digitalen Archivs am Beispiel von DiPS.kommunal



DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des LWL

Prävention (Analogie Feuerschutz: O₂-Reduktion, Feuerschutztüren)

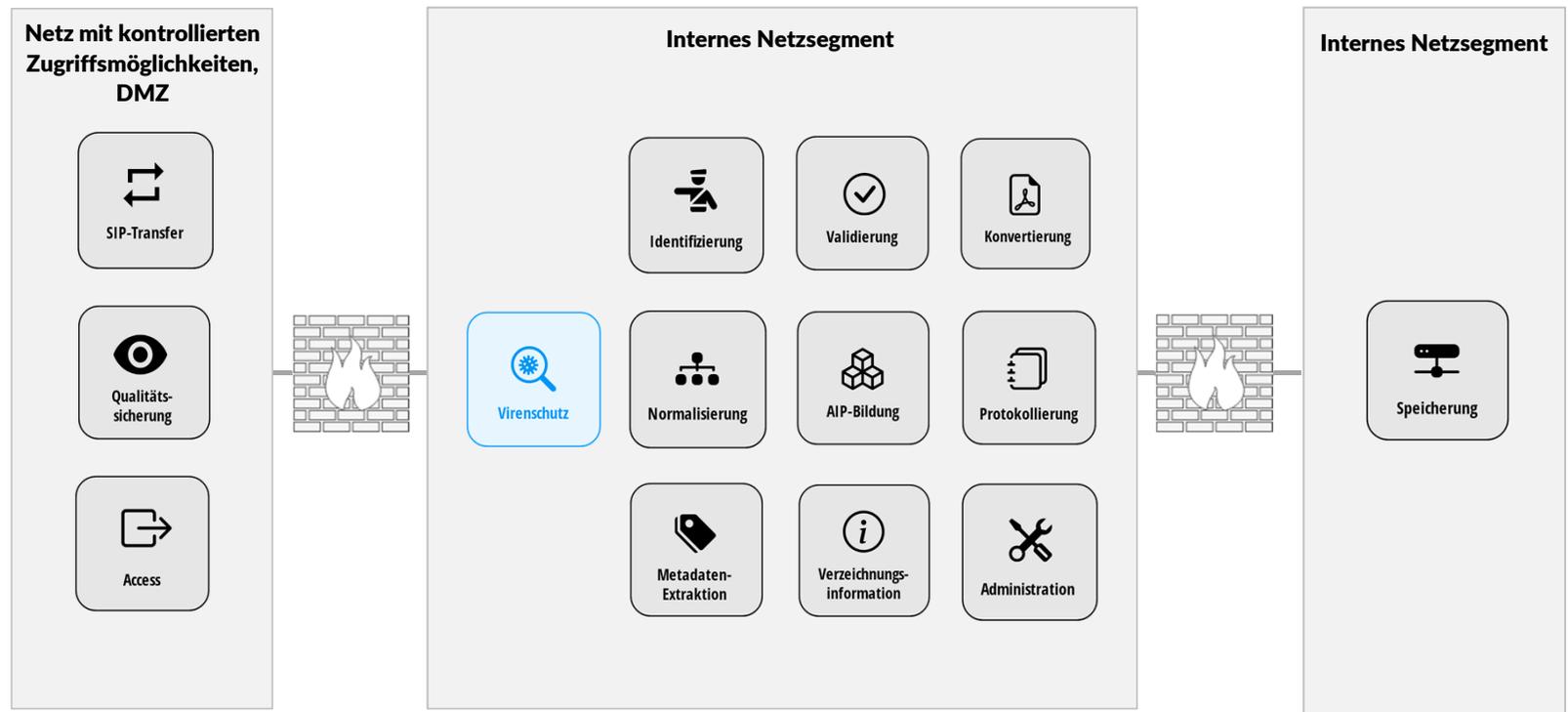
- Netzsegmentierung
- Kommunikation auch intern über TLS
- Komponenten vertrauen sich nur anhand von Zertifikaten
- Systemnutzer mit minimalen Rechten
- Mehrfaktor-Authentisierung für Administratoren



DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des LWL

Verteidigung (Analogie Feuerschutz: Brandmelder, Sprinkleranlage)

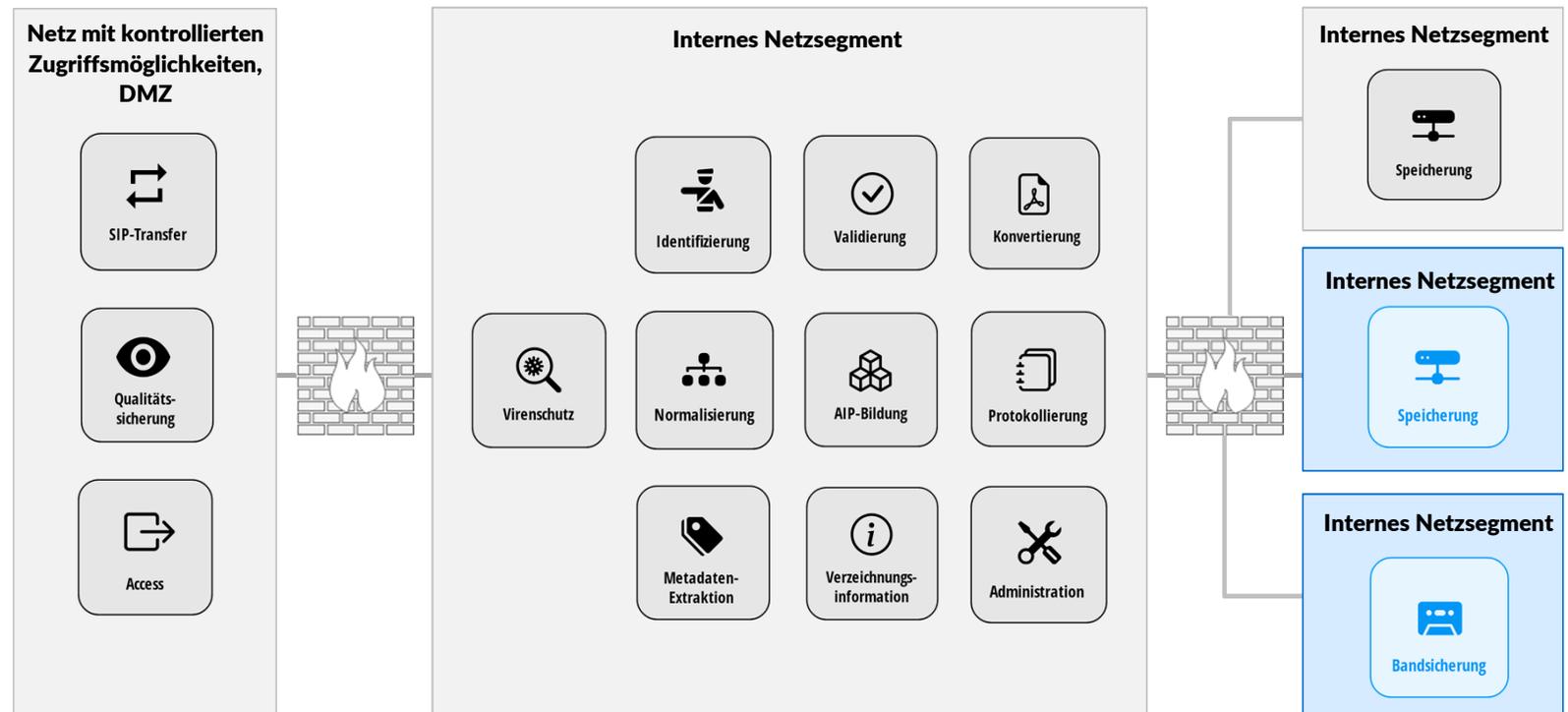
- Virenschutz
- Systemüberwachung
- Log-Analyse



DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des LWL

Bewältigung (Analogie Feuerschutz: Gebäudeteile doppelt auslegen)

- Backup auf Band
- Redundante WORM-Speicher
- Tertiärsicherung im Rechenzentrum der Stadt Köln im Aufbau

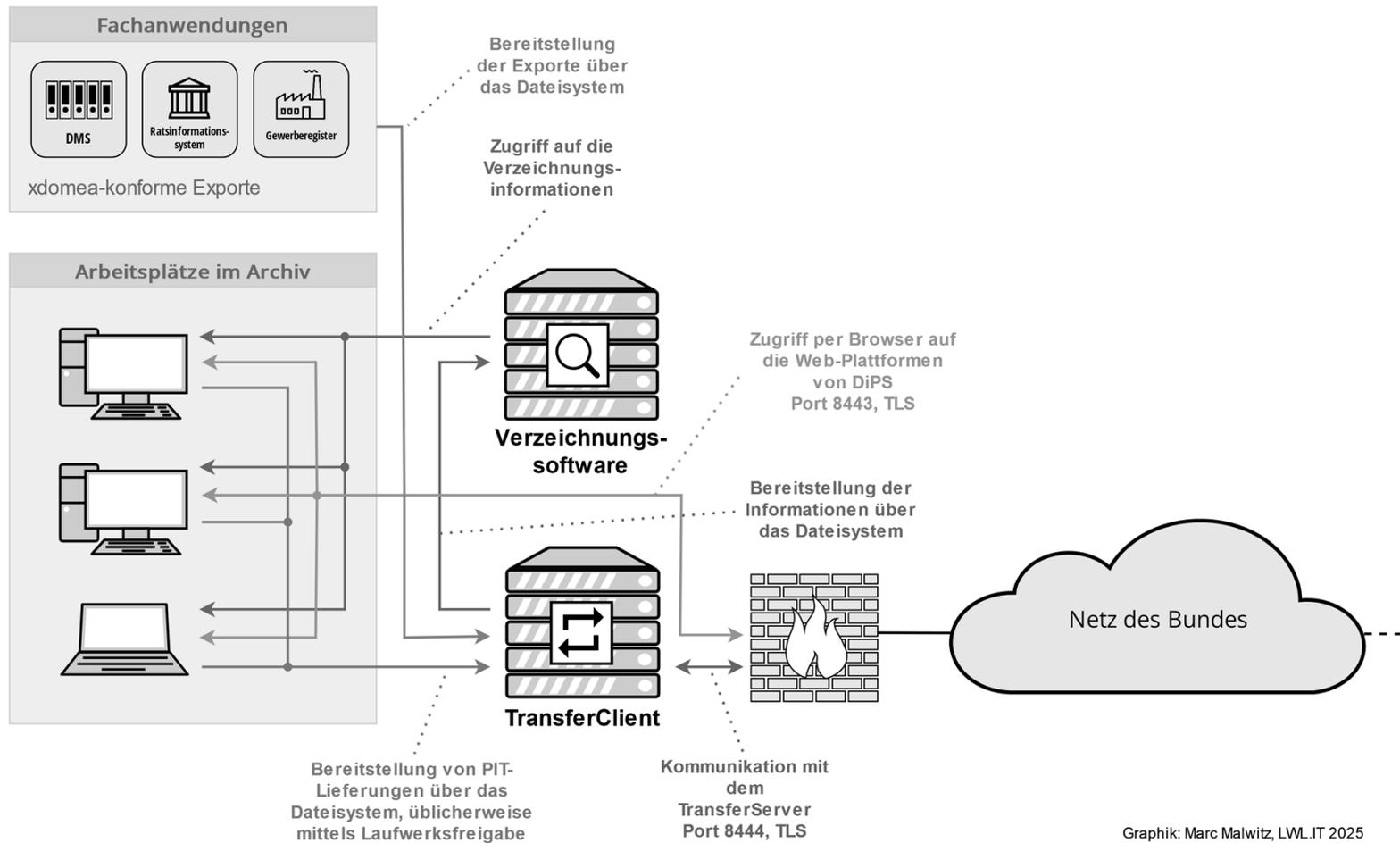


DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des Kunden

Die Kundenseite kann der LWL nicht absichern!

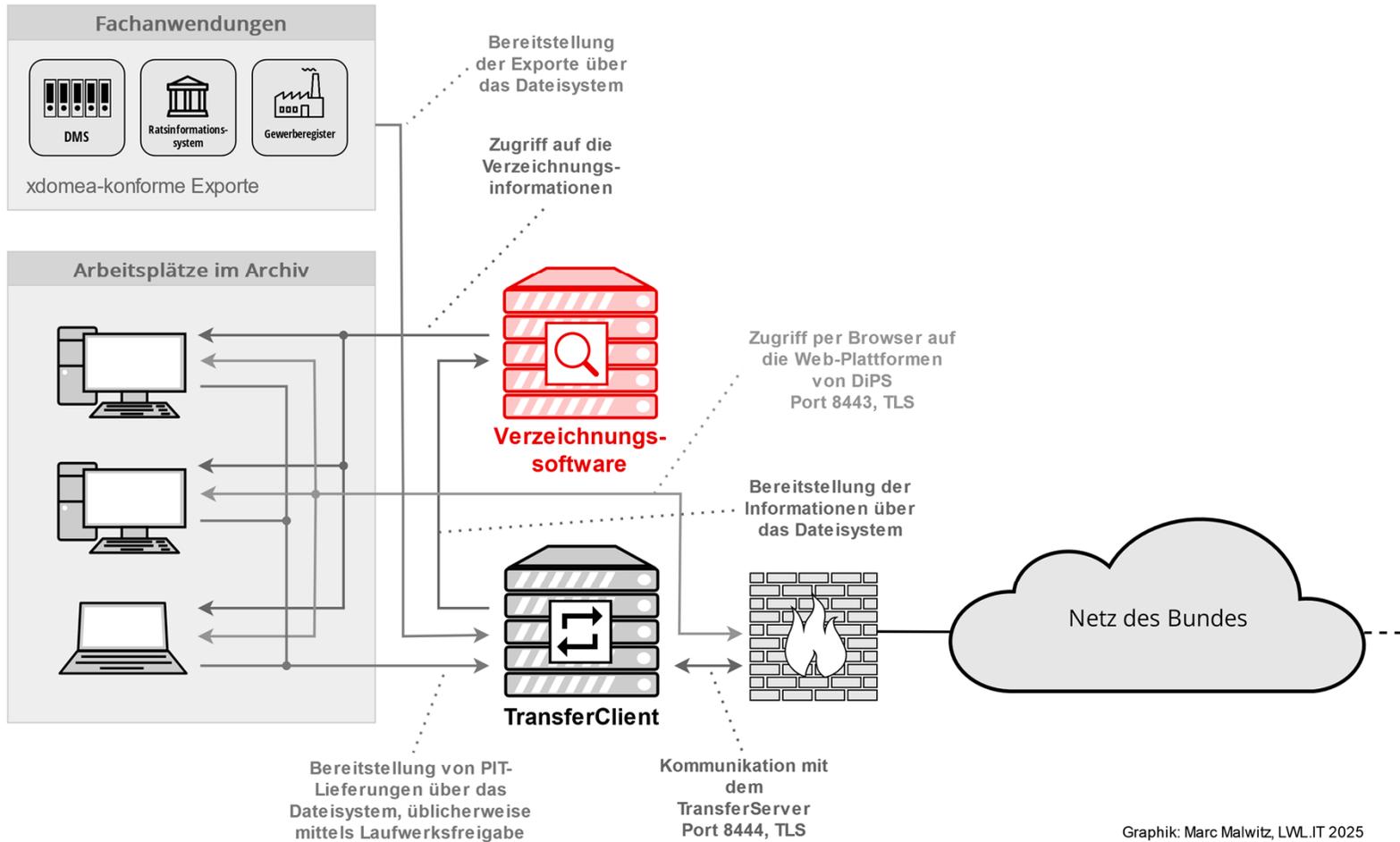
Was ist zu beachten?

DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des Kunden



Graphik: Marc Malwitz, LWL.IT 2025

DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des Kunden



Graphik: Marc Malwitz, LWL.IT 2025

DiPS.kommunal – Betrieb auf Seite des Kunden

Empfehlungen, um die Resilienz zu steigern

- Orientierung an Standards
- Informationssicherheits-Managementsystem etablieren, Maßnahmen entwickeln, fortschreiben
- Ressourceneinsatz: Bedrohungslagen prüfen, aber auch Wirtschaftlichkeit berücksichtigen
- Archivische Assets beurteilen, Risikoschätzung
- IT-Sicherheit ist Querschnittsaufgabe: Kooperation aus Archivaren und IT-Mitarbeitern bilden
- Digitalen Notfallplan erstellen und auf Funktion prüfen, Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Betriebs nach Problemen berücksichtigen
- Größtes Einfallstor ist der Benutzer - Berechtigungen restriktiv vergeben, auch wenn es unbequem ist
- Bewusstsein und Expertise aufbauen! Ransomware kommt da rein, wo Angreifer das System besser verstehen als der Betreiber

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Jannes Riffert, Marc Malwitz

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL.IT Service-Abteilung**

Besuchen Sie uns im Internet: **<https://www.lwl.it/>**